

Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2008

Frauenklinik München West GmbH u. Co. KG

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 27.08.2009 um 17:54 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>
ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

A-Teil

- A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses
- A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses
- A-3 Standort(nummer)
- A-4 Name und Art des Krankenhausträger
- A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus
- A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie
- A-8 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebot des Krankenhauses
- A-9 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses
- A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses
- A-11 Forschung und Lehre des Krankenhauses
- A-12 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach § 108/109 SGB V
- A-13 Fallzahlen des Krankenhauses
- A-14 Personal des Krankenhauses

B-Teil

- B-[1] Frauenheilkunde und Geburtshilfe*
- B-[1].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-[1].2 Versorgungsschwerpunkt der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-[1].3 Medizin-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-[1].4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-[1].6 Diagnosen nach ICD
- B-[1].7 Prozeduren nach OPS
- B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[1].11 Apparative Ausstattung
- B-[1].12 Personelle Ausstattung

C-Teil

- C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung Nach § 137 SGB V (BQS-Verfahren)
- C-2 Externe Qualitätsversicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V
- C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V
- C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung
- C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V
- C-6 Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung]

D-Teil

D-1	Qualitätspolitik
D-2	Qualitätsziele
D-3	Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements
D-4	Instrumente des Qualitätsmanagements
D-5	Qualitätsmanagement-Projekte
D-6	Bewertung des Qualitätsmanagements

Einleitung



Abbildung: Frauenklinik München West - (ehemals Krüsmannklinik)

Vorwort

*Sehr geehrte Damen und Herren,
wir freuen uns, dass Sie sich für unseren Qualitätsbericht interessieren.*

Die Frauenklinik München West GmbH & Co. KG ist eine Frauenklinik in privater Trägerschaft mit belegärztlicher Struktur. Wir behandeln Privat- und Kassenpatienten. Es bestehen Verträge mit allen Krankenkassen.

Im Haus befinden sich ein hochmoderner Operationstrakt mit 4 Operationssälen und ein gut gestalteter Kreißsaalbereich mit 3 Entbindungssälen und einem Operationssaal für den Kaiserschnitt. Die Klinik verfügt über 60 stationäre Betten in modernen Ein- bis maximal Dreibettzimmern mit Bad.

In unserer geburtshilflichen Abteilung kommen im Jahr ca. 900 Kinder zur Welt. Dabei wird großer Wert auf eine familienorientierte Atmosphäre gelegt ohne die sichere Überwachung von Mutter und Kind zu vernachlässigen.

Der Schwerpunkt des Operationsspektrums liegt im endoskopischen Bereich (Bauchspiegelung, Spiegelung der Gebärmutter). Jährlich führen wir über 2500 endoskopische Operationen durch. Im Haus befindet sich ein Ausbildungszentrum für die endoskopische Chirurgie. Es werden regelmäßig Fortbildungen angeboten. Durch die Kooperation mit dem nahe gelegenen IVF Kinderwunsch Centrum München-Pasing ist die operative Therapie der weiblichen Sterilität ein großer Schwerpunkt. Darüber hinaus werden sämtliche gynäkologische Eingriffe durchgeführt.

Ärztlicher Leiter der Frauenklinik München West ist Dr. med. Univ. Szeged **Otto Kabdebo**. Er hat sich auf die Durchführung von endoskopischen Eingriffen spezialisiert und ist ein international anerkannter Fachmann auf diesem Gebiet. Dr. Kabdebo und sein Partner, Dr. Robert Theiss sind Leiter und Begründer des 1. anerkannten und zertifizierten Endometriosezentrum Bayerns.

Am Hause werden durch zwei Fachärzte für Plastische Chirurgie plastische und wiederherstellungschirurgische Operationen im Rahmen der Frauenheilkunde durchgeführt.

Ferner steht für die psychosomatische Betreuung ein Facharzt für Frauenheilkunde mit psychosomatischer Weiterbildung zur Verfügung.

Des Weiteren wurden zwei 50 % Kinderarztstellen geschaffen, um neben dem bestehenden kinderärztlichen Konsiliardienst auf angestellte Ärzte im Rahmen der Qualitätssicherung und des Risikomanagements zurückgreifen zu können.

Den Fachabteilungen Gynäkologie und Geburtshilfe stehen jeweils Oberärzte vor.

Zu dem ist ein 24 stündiger gynälogischer und anästhesiologischer Facharztendienst im Hause.

An der geburtshilflichen Abteilung ist ein freiberufliches Hebammenteam tätig, welches ebenfalls einen 24 stündigen Präsenzdienst garantiert.

Juli 2009

Geschäftsleitung
Walter J. Schönwetter (Dipl.Psych.)

Einführung

der Qualitätsbericht gemäß § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 6 SGB V ist für alle Krankenhäuser wiederum verpflichtend für das Jahr 2006 zu erstellen. Die Frauenklinik Dr. Wilhelm Krüsmann GmbH Co. KG sieht diese gesetzliche Verpflichtung zum Qualitätsbericht als Chance, die Qualität nach außen zu dokumentieren und sich mit anderen Krankenhäusern zu messen. Der Qualitätsbericht gliedert sich in vier Teile. Der Teil A enthält die allgemeinen Struktur- und Leistungsdaten des gesamten Hauses, in Teil B fachabteilungs-spezifische bzw. fachübergreifende Struktur- und Leistungsdaten. Im Teil C informiert Sie über die Ergebnisse unserer Qualitätssicherung. Im Teil D erfahren Sie mehr über unsere Qualitätspolitik, unser Qualitätsmanagement und einzelne Qualitäts-Managementprojekte.

Wir hoffen, dass Sie die Darstellung unserer Leistungen und Projekte anregt und Sie davon überzeugt, dass Sie sich im Krankheitsfalle in der Frauenklinik München West in guten Händen befinden.

Verantwortlich:

Name	Abteilung	Tel. Nr.	Fax Nr.	Email
Walter Schönwetter	Geschäftsführer	089/82099-455	089/82099-460	w.schoenwetter@flkmw.de

Ansprechpartner:

Name	Abteilung	Tel. Nr.	Fax Nr.	Email
Walter Schönwetter	Geschäftsführer	089/82099-455	089/82099-460	w.schoenwetter@fklmw.de
Dr. Med. Univ. Szeged Otto Kabdebo	Ärztlicher Leiter	089/82099 - 400	089/82099 - 444	info@gyn-ezm.de
Dr. med. Robert Theiss	Stellvertretender ärztlicher Leiter	089/82099 - 400	089/82099 - 444	info@gyn-ezm.de
Petra Kaiser	Pflegedienstleitung	089/82099 - 133	089/82099 - 460	p.kaiser@fklmw.de

Links:

www.fklmw.de

www.kinderwunsch-centrum-muenchen.de

www.ambumed-praxisklinik.de

www.gyn-ezm.de

Die Krankenhausleitung, vertreten durch Walter Schönwetter (Geschäftsführer), Dr. Med. Univ. Szeged Otto Kabdebo (Ärztlicher Leiter), Dr. Robert Theiss (Stellvertretender ärztlicher Leiter), ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht.

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Hausanschrift:

Frauenklinik München West GmbH u. Co. KG
Schmiedwegerl 2 - 6
81241 München

Telefon:

089 / 82099 - 0

Fax:

089 / 82099 - 460

E-Mail:

info@fklmw.de

Internet:

<http://www.fklmw.de>

A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses

260910535

A-3 Standort(nummer)

00

A-4 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:

Frauenklinik München West GmbH & Co. KG

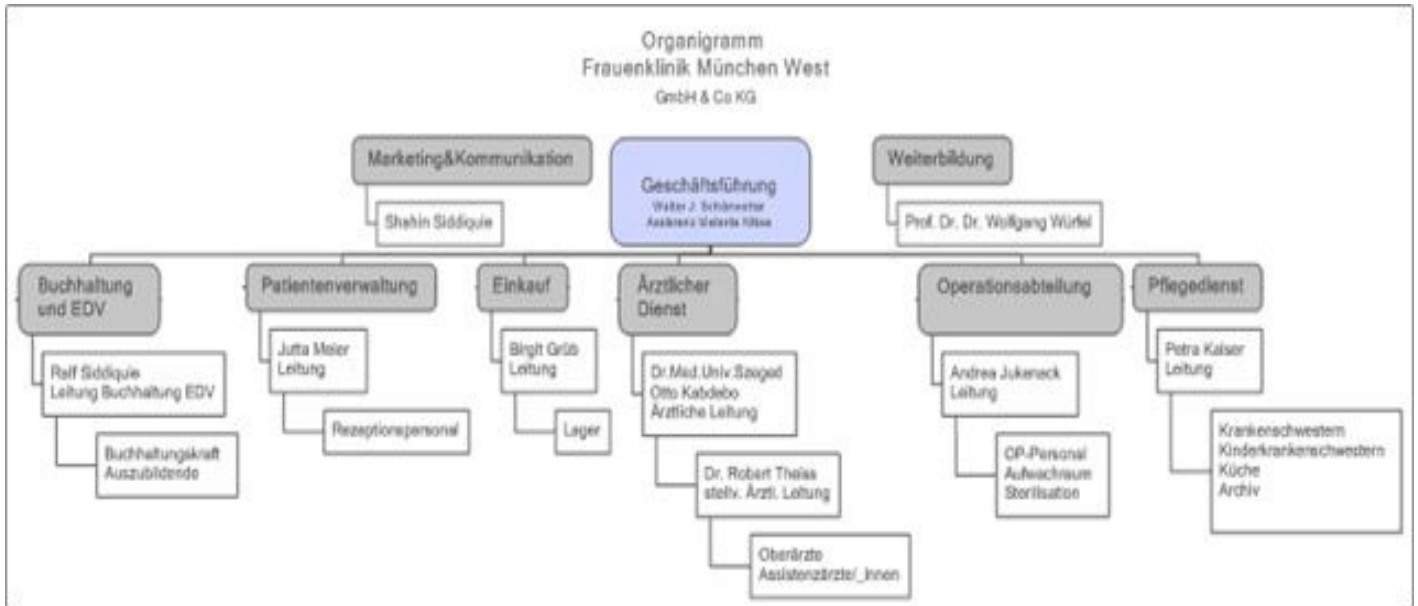
Art:

privat

A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus

trifft nicht zu / entfällt

A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses



Organigramm: Frauenklinik München West GmbH & Co. KG

Belegkrankenhaus

mit Abteilungen:

- Anästhesie
- Endometriose-Zentrum
- Geburtshilfe
- Gynäkologie
- Hebammen-Team
- IVF Kinderwunsch Centrum München-Pasing
- Plastische Chirurgie im Rahmen der Frauenheilkunde

Fachärztliche Belegärzte:

Prof. Dr. med. Werner Albrich, **Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**
Dr. med. Michael Arnold, **Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**
Dr. med. Arnold Auer, **Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**
Dr. med. Niyazi Baskonus, **Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**
Dr. med. Falko Diedrich, **Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**
Dr. med. Igor Dotz, **Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**
Dr. med. Ursula Frenzel-Srimal, **Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**
Dr. med. Horst-Uwe Friedrich, **Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**
Dr. med. Ralf Fröncke, **Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**
Dr. med. Stephan Gastroph, **Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**
Dr. med. Ute Gerhardt, **Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**
Dr. med. Lothar Grüner, **Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**
Dr. med. Knut Hanken, **Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**
Dr. med. Gerhard Haselbacher, **Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**
Dr. med. Horst Herrmann, **Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**
Dr. med. Peter Hirsch, **Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**
Dr. med. Otto Kabdebo, **Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**
Dr. med. Dieter Koch, **Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**
Dr. med. Joachim Koch, **Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**
Dr. med. Christian Kramer, **Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**
Dr. med. Richard Leibiger, **Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**
Dr. med. Rainer Lorch, **Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**
Dr. med. Detlef Mansel, **Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**
Dr. med. Gunter Marx, **Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**
Dr. med. Rudolf Mehringer, **Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**
Dr. med. Michael Merkle, **Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**
Prof. Dr. Dr. med. W. Müller-Holve, **Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**
Dr. med. Ulrich Noss, **Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**
Dr. med. Karl Reindl, **Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**
Dr. med. Imer Hajdari Ritter, **Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**
Dr. med. Michael Römisch, **Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**
Dr. med. Robert Theiss, **Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**
Dr. med. Markus Vogel, **Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**
Dr. med. Thomas Winkler, **Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**

Gemeinschaftspraxis Kinderwunsch Centrum Pasing

Dr. med. Klaus Fiedler, **Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin**
Dr. med. Irene von Hertwig, **Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin**
Dr. med. Gottfried Krüsmann, **Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin**
Dr. med. Jan Krüsmann, **Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**
Prof. Dr. Dr. med. Wolfgang Würfel, **Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin, Spezielle operative Gynäkologie**

Gemeinschaftspraxis für Anästhesie

Dr. med. Beatrix Gerhard, **Fachärztin für Anästhesie**
Dr. med. Klaus Krieger, **Facharzt für Anästhesie, , Zusatzbezeichnung Notfallmedizin**
Dr. med. Reinhard Krüsmann, **Facharzt für Anästhesie**
Dr. med. Jutta Rubanova, **Fachärztin für Anästhesie**

Endoskopie-Zentrum München

Dr. med. Otto Kabdebo, **Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**
Dr. med. Robert Theiss, **Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**

**Gemeinschaftspraxis für
plastische und ästhetische Chirurgie**

Dr. med. Andreas Geiswald, **Facharzt für Plastische Chirurgie, Schwerpunkt: Ästhetische und rekonstruktive
Gesichts- und Brustchirurgie**

Dr. med. Bernd Kühlein, **Facharzt für Plastische Chirurgie, Europäisches Diplom für Handchirurgie (F.E.S.S.H.),
Facharzt für Chirurgie, Schwerpunkt: Ästhetische Gesichtschirurgie, Faltenbehandlung**

Privatärztlicher Belegarzt

Prof. Dr. med. René G. Holzheimer

Kinderärzte

Dr. med. Maru Bohdansky, **Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin**

Regina Fölsing, **Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin**

Dr. med. Mathias Wendeborn, **Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin**

Privatdozent Dr. med. Heiko Stern, **Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Kinderkardiologie**

Kinderorthopädie

Dr. med. Norbert Hien, **Facharzt für Orthopädie**

Assoziierter Arzt

Prof. Dr. Dr. Dr. Gilbert Schmid, **Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**

**Die Kontaktadressen der oben genannten fachärztlichen Belegärzte finden sie auf unserer Homepage www.fklmw.de
oder direkt über Tel. 089/82099 - 0.**

A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

**A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des
Krankenhauses**

Nr.	Fachabteilungsübergreifender Versorgungsschwerpunkt:	Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind:	Kommentar / Erläuterung:
VS00	Endometriose Zentrum	Endometriose Zentrum	Seit 2007 zertifiziert als Endometriose Zentrum durch die Stiftung Endometriose-Forschung (erstes Zentrum in Bayern)
VS00	Geburtshilfe	Geburtshilfe	
VS00	Kinderwunsch Centrum Pasing	Kinderwunsch Centrum Pasing	Seit 1999 zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP07	Beratung/ Betreuung durch Sozialarbeiter	extern bei Anfrage
MP08	Berufsberatung/ Rehabilitationsberatung	extern bei Anfrage
MP09	Besondere Formen/ Konzepte der Betreuung von Sterbenden	extern bei Anfrage z. B. Hospizdienst
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	extern bei Anfrage von Catering Firma
MP15	Entlassungsmanagement	Prozessorientiert
MP17	Fallmanagement/ Case Management/ Primary Nursing/ Bezugspflege	
MP37	Schmerztherapie/ -management	Angebot der Anästhesie im Haus
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Angehörigen	durch Stillberaterinnen, Hebammen, Fachärzten sowie Pflegepersonal
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	Geburtsvorbereitungsabende, Erwerbun Wickeldiplom
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Nursingpoint Stillcafe
MP00	u. a. Hebammensprechstunden, Vorträge der Kinderärzte, differenzierte Kursangebote für die Zeit vor und nach der Geburt, Integrierte familienorientierte Geburtshilfe	Wochenbettpflege, u. a. Hebammensprechstunden, Vorträge der Kinderärzte, differenzierte Kursangebote für die Zeit vor und nach der Geburt, Integrierte familienorientierte Geburtshilfe
MP51	Wundmanagement	
MP52	Zusammenarbeit mit/ Kontakt zu Selbsthilfegruppen	extern bei Anfrage

A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA01	Aufenthaltsräume	auf jeder Station und einen Gemeinschaftsraum
SA55	Beschwerdemanagement	
SA23	Cafeteria	
SA44	Diät-/Ernährungsangebot	
SA41	Dolmetscherdienste	
SA02	Ein-Bett-Zimmer	auf jeder Station vorhanden
SA03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	in 5 Zimmern vorhanden
SA13	Elektrisch verstellbare Betten	
SA40	Empfangs- und Begleitdienst für Patienten und Besucher	
SA00	Familienzimmer für die Geburtshilfe	Familienzimmer für die Geburtshilfe
SA24	Faxempfang für Patienten	
SA14	Fernsehgerät am Bett/ im Zimmer	
SA49	Fortbildungsangebote/Informationsveranstaltungen	
SA20	Frei wählbare Essenszusammenstellung (Komponentenwahl)	
SA46	Getränkeautomat	
SA27	Internetzugang	In der Umsetzungsphase
SA28	Kiosk/ Einkaufsmöglichkeiten	
SA21	Kostenlose Getränkebereitstellung (Mineralwasser)	
SA05	Mutter-Kind-Zimmer	in 3 Zimmern vorhanden
SA47	Nachmittagstee/-kaffee	
SA52	Postdienst	
SA34	Rauchfreies Krankenhaus	
SA06	Rollstuhlgerechte Nasszellen	
SA07	Rooming-In	
SA17	Rundfunkempfang am Bett	
SA42	Seelsorge	
SA54	Tageszeitungsangebot	
SA18	Telefon	
SA09	Unterbringung Begleitperson	ist auf Anfrage möglich
SA38	Wäscheservice	
SA19	Wertfach/ Tresor am Bett/ im Zimmer	
SA10	Zwei-Bett-Zimmer	auf jeder Station vorhanden
SA11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	in 13 Zimmer vorhanden

A-11 Forschung und Lehre des Krankenhauses

trifft nicht zu / entfällt

A-11.1 Forschungsschwerpunkte

trifft nicht zu / entfällt

A-11.2 Akademische Lehre

trifft nicht zu / entfällt

A-11.3 Ausbildung in anderen Heilberufen

trifft nicht zu / entfällt

A-12 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach § 108/109 SGB V

60 Betten

A-13 Fallzahlen des Krankenhauses:

Vollstationäre Fallzahl:

3591

Ambulante Fallzahlen

Fallzählweise:

1437

A-14 Personal des Krankenhauses

A-14.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	13,0 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	9,0 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	44 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	3 Vollkräfte	

A-14.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	25,0 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	9,0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0,0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0,0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	3,0 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	1,0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	8,0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	1,0 Vollkräfte	3 Jahre	

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Frauenheilkunde und Geburtshilfe

B-[1].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Art der Abteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2400

Hausanschrift:

Schmiedwegerl 2 - 6
81241 München

Telefon:

089 / 82099 - 0

Fax:

089 / 82099 - 460

E-Mail:

info@fklmw.de

Internet:

<http://www.fklmw.de>

B-[1].2 Versorgungsschwerpunkte [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Frauenheilkunde und Geburtshilfe:	Kommentar / Erläuterung:
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VG05	Endoskopische Operationen	
VR06	Endosonographie	
VG12	Geburtshilfliche Operationen	
VG06	Gynäkologische Abdominalchirurgie	
VG07	Inkontinenzchirurgie	
VO12	Kinderorthopädie	
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VR02	Native Sonographie	
VK25	Neugeborenenenscreening	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	
VG15	Spezialsprechstunde	
VK23	Versorgung von Mehrlingen	

B-[1].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP02	Akupunktur	Hebammenangebot z. B. Geburtsvorbereitende Akupunktur
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP18	Fußreflexzonenmassage	Hebammenangebot
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik	Hebammenangebot
MP00	Informationsabende mit Kreißsaalbegehung	
MP21	Kinästhetik	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	Wird von Belegärzten angeboten
MP25	Massage	Babymassage
MP28	Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie	
MP36	Säuglingspflegekurse	
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und/oder Hebammen	Hebammenangebot z. B. Unterwassergeburt, spezielle Kursangebote
MP43	Stillberatung	Hebammenangebot u. a. mit kostenfreies Still-Café mit Still- und Laktationsberatung
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	Kompressionsstrümpfe, Orthopädische BH
MP00	Wickelkurs mit "Wickel-Diplom"	
MP49	Wirbelsäulengymnastik	Hebammenangebot z. B. Wirbelsäulengymnastik für Schwangere
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	Rückbildungsgymnastik mit Baby

B-[1].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA00	Siehe unter Teil A-10	Alle nicht medizinischen Serviceangebote, die im Teil A unter A-10 aufgelistet wurden, gelten auch für diese Abteilung.

B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:

3591

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

B-[1].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	Z38	602	Neugeborene
2	D25	573	Gutartiger Tumor der Gebärmuttermuskulatur
3	N80	449	Gutartige Wucherung der Gebärmutter Schleimhaut außerhalb der Gebärmutter
4	N73	154	Sonstige Entzündung im weiblichen Becken
5	O65	118	Geburtshindernis durch Normabweichung des mütterlichen Beckens
6	O70	106	Dammriss während der Geburt
7	N83	87	Nichtentzündliche Krankheit des Eierstocks, des Eileiters bzw. der Gebärmutterbänder
8	O63	78	Sehr lange dauernde Geburt
9	O68	66	Komplikationen bei Wehen bzw. Entbindung durch Gefahrenzustand des Kindes
10	N81	60	Vorfall der Scheide bzw. der Gebärmutter
11	O21	58	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
12	O42	57	Vorzeitiger Blasensprung
13	O60	49	Vorzeitige Wehen und Entbindung
14	N70	45	Eileiterentzündung bzw. Eierstockentzündung
15	O62	44	Ungewöhnliche Wehentätigkeit
16	O64	42	Geburtshindernis durch falsche Lage bzw. Haltung des ungeborenen Kindes kurz vor der Geburt
17	O71	41	Sonstige Verletzung während der Geburt
18	O00	37	Schwangerschaft außerhalb der Gebärmutter
19	O80	36	Normale Geburt eines Kindes
20	O20	35	Blutung in der Frühschwangerschaft
21	P59	34	Gelbsucht des Neugeborenen durch sonstige bzw. vom Arzt nicht näher bezeichnete Ursachen
22	D27	33	Gutartiger Eierstocktumor
23	N92	31	Zu starke, zu häufige bzw. unregelmäßige Regelblutung
24	O34	29	Betreuung der Mutter bei festgestellten oder vermuteten Fehlbildungen oder Veränderungen der Beckenorgane
25	K66	28	Sonstige Krankheit des Bauchfells (Peritoneum)
26	O47	27	Wehen, die nicht zur Eröffnung des Muttermundes beitragen - Unnütze Wehen
27	O61	26	Misslungene Geburtseinleitung
28	C50	25	Brustkrebs
29	O03	24	Spontane Fehlgeburt
30	P07	23	Störung aufgrund kurzer Schwangerschaftsdauer oder niedrigem Geburtsgewicht

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierlinien

B-[1].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

B-[1].7 Prozeduren nach OPS

B-[1].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	9-262	735	Versorgung eines Neugeborenen nach der Geburt
2	5-667	726	Wiederherstellung der Durchgängigkeit der Eileiter durch Einbringen von Flüssigkeit bzw. Gas
3	5-692	640	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Binde- bzw. Stützgewebe um die Gebärmutter
4	5-681	626	Operative Entfernung und Zerstörung von erkranktem Gewebe der Gebärmutter
5	5-657	583	Operatives Lösen von Verwachsungen an Eierstock und Eileitern ohne Zuhilfenahme von Geräten zur optischen Vergrößerung
6	1-672	462	Untersuchung der Gebärmutter durch eine Spiegelung
7	5-651	442	Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe des Eierstocks
8	5-650	324	Operativer Einschnitt in den Eierstock
9	5-740	317	Klassischer Kaiserschnitt
10	5-985	289	Operation unter Verwendung von Laserinstrumenten
11	9-260	247	Überwachung und Betreuung einer normalen Geburt
12	5-758	226	Wiederherstellende Operation an den weiblichen Geschlechtsorganen nach Dammriss während der Geburt
13	8-910	194	Regionale Schmerzbehandlung durch Einbringen eines Betäubungsmittels in einen Spaltraum im Wirbelkanal (Epiduralraum)
14	5-469	188	Sonstige Operation am Darm
15	9-261	187	Überwachung und Betreuung einer Geburt mit erhöhter Gefährdung für Mutter oder Kind
16	8-148	184	Einbringen eines Röhrchens oder Schlauchs in sonstige Organen bzw. Geweben zur Ableitung von Flüssigkeit
17	5-682	180	Fast vollständige operative Entfernung der Gebärmutter
18	5-683	169	Vollständige operative Entfernung der Gebärmutter
19	5-690	155	Operative Zerstörung des oberen Anteils der Gebärmutterschleimhaut - Ausschabung
20	5-702	138	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der Scheide bzw. des Raumes zwischen Gebärmutter und Dickdarm (Douglasraum) mit Zugang durch die Scheide
21	5-695	137	Wiederherstellende Operation an der Gebärmutter
22	5-704	128	Operative Raffung der Scheidenwand bzw. Straffung des Beckenbodens mit Zugang durch die Scheide
23	5-656	114	Wiederherstellende Operation am Eierstock
24	1-471	106	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus der Gebärmutterschleimhaut ohne operativen Einschnitt
25	5-738	105	Erweiterung des Scheideneingangs durch Dammschnitt während der Geburt mit anschließender Naht
26	5-730	98	Künstliche Fruchtblasensprengung
27	5-749	93	Sonstiger Kaiserschnitt

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
28	8-176	73	Behandlung durch Spülung des Bauchraumes bei vorhandener Flüssigkeitsableitung und vorübergehendem Verschluss der Bauchdecke
29	5-653	57	Operative Entfernung des Eierstocks und der Eileiter
30	5-661	50	Operative Entfernung eines Eileiters

B-[1].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
Ambulantes OP-Zentrum		<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11) • Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01) • Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13) • Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02) • Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03) • Endoskopische Operationen (VG05) • Geburtshilfliche Operationen (VG12) • Inkontinenzchirurgie (VG07) • Kosmetische/Plastische Mammachirurgie (VG04) • Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56) • Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55) • Pränataldiagnostik und -therapie (VG09) • Spezialsprechstunde (VG15) • Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64) 	

	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM15	Belegarztpraxis am Krankenhaus	Endoskopie und Endometriose-Zentrum München, Gemeinschaftspraxis Dr. Kabdebo und Dr. Theiss,	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08) • Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13) • Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11) • Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03) • Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13) • Endoskopische Operationen (VG05) • Geburtshilfliche Operationen (VG12) • Inkontinenzchirurgie (VG07) • Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56) • Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55) • Pränataldiagnostik und -therapie (VG09) 	

	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM08	Notfallambulanz (24h)	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11) • Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03) • Endoskopische Operationen (VG05) • Geburtshilfliche Operationen (VG12) • Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56) • Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55) • Pränataldiagnostik und -therapie (VG09) 	

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA58	24h-Blutdruck-Messung		Ja	
AA59	24h-EKG-Messung		Ja	
AA60	24h-pH-Metrie	pH-Wertmessung des Magens	Ja	
AA62	3-D/4-D-Ultraschallgerät		Ja	
AA63	72h-Blutzucker-Messung		Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA40	Defibrillator	Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen	Ja	Defibrillatoren in allen OP-Sälen Bildwandler im Ambulanz und OP 3 MIC - Türme für Minimal-Invasive-Chirurgie Ultraschallgerät mit Farbdoppler Überwachungsmonitore CTG-Geräte EKG-Geräte
AA12	Gastroenterologisches Endoskop	Gerät zur Magen-Darm-Spiegelung	Ja	
AA53	Laparoskop	Bauchhöhlenspiegelungsgerät	Ja	
AA20	Laser		Ja	
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse	Ja	
AA55	MIC-Einheit (Minimalinvasive Chirurgie)	Minimal in den Körper eindringende, also gewebeschonende Chirurgie		
AA27	Röntgengerät/Durchleuchtungsgerät		Ja	
AA29	Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät /Duplexsonographiegerät	Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall	Ja	
AA31	Spirometrie/Lungenfunktionsprüfung		Ja	

B-[1].12 Personelle Ausstattung

B-[1].12.1 Ärzte und Ärztinnen:

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	13 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	9 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	44 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	
AQ15	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Endokrinologische und Reproduktionsmedizin	
AQ16	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie	
AQ17	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin	
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	
AQ34	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder- Kardiologie	
AQ11	Plastische und Ästhetische Chirurgie	

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ):	Kommentar / Erläuterung:
ZF02	Akupunktur	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF19	Kinder-Orthopädie	
ZF28	Notfallmedizin	

B-[1].12.2 Pflegepersonal:

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	25 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	9 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	3 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	1 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	8 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	1 Vollkräfte	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ03	Hygienefachkraft	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP08	Kinästhetik	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[1].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:

Für die Organisationseinheit/Fachabteilung steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Kommentar/ Erläuterung:
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	
SP37	Fotograf und Fotografin	

Teil C - Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 SGB V (BQS-Verfahren)

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung] ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

Teil D - Qualitätsmanagement

D-1 Qualitätspolitik

Folgende Grundsätze der Qualitätspolitik werden im Krankenhaus umgesetzt:

Qualitätspolitik ist die Gesamtheit der Maßnahmen, die Leitung, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Frauenklinik München West ergreifen, um Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität, Patienten- bzw. Kundenzufriedenheit, Wirtschaftlichkeit, Mitarbeiterzufriedenheit und gesellschaftliches Ansehen der Organisation zu fördern. Sie hat Leitbildfunktion und trägt dazu bei, den Bestand des Unternehmens langfristig zu sichern und Arbeitsplätze zu erhalten.

Aus der Qualitätspolitik leiten sich Qualitätsziele ab, deren Erreichen durch jeweils geeignete Qualitätsindikatoren messbar gemacht wird.

Patientenorientierung

Pflegequalitätssicherung, Kundenzufriedenheit

Haltung gegenüber Kunden:

Gegenüber Ihren Kunden, insbesondere gegenüber Patientinnen und Patienten, achten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Frauenklinik München West auf die Wahrung der menschlichen Würde, der Autonomie, der Verschwiegenheit, der Privat- und Intimsphäre.

Verantwortung und Führung

Verantwortung und Führung unterliegt der Krankenhausleitung.

Mitarbeiterorientierung

Geschäftsführung sowie ärztliche und pflegerische Leitung führen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werte-, ziel- und ergebnisorientiert und arbeiten mit Ihnen kooperativ zusammen. Die berufliche und persönliche Weiterentwicklung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und deren Kreativität werden unterstützt. Weiterbildung ist Pflicht und wird aktiv von der Frauenklinik München West unterstützt. Des Weiteren finden monatliche und vierteljährliche Team- und Ressortleitersitzungen statt.

Wirtschaftlichkeit

Das Unternehmen wird grundsätzlich nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten geführt.

Prozessorientierung

Die Arbeitsabläufe sind prozessorientiert.

Zielorientierung und Flexibilität

Es werden Qualitätsziele vorgegeben.

Fehlervermeidung und Umgang mit Fehlern

Durch ein stringentes Riskmanagement, sowie durch Maßnahmen der Struktur und Prozessqualität, als auch gezielte Qualifizierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird durch anonyme Zwischenfallmeldung an der ständigen Reduktion von menschlichen, organisatorischen, infrastrukturellen, technischen und anderen Fehlern gearbeitet. Bei dennoch auftretenden Fehlern werden diese analysiert, um durch geeignete Maßnahmen eine Wiederholung zu verhindern.

Kontinuierlicher Verbesserungsprozess

Stete Optimierung der Pflege und Pflegequalitätssicherung. Es bestehen standardisierte Arbeitsabläufe in allen Bereichen.

Information an Patienten

In allen Patientenzimmern liegen Informationsmappen aus. Des weiteren können die Patienten über unsere Homepage www.fklmw.de Informationen abrufen.

Information an Mitarbeiter

Die Informationen werden über Rundschreiben, Team-, Leitungs- und Ressortleiterbesprechungen und einmal jährlich in einer Betriebsversammlung übermittelt.

Information an niedergelassene Ärzte

Informationen sind über unsere Homepage www.fklmw.de möglich.

Informationen an Fachöffentlichkeit

Informationen sind über unsere Homepage www.fklmw.de möglich.

D-2 Qualitätsziele

Ziel aller Aktivitäten der Frauenklinik München West ist es, für die Menschen der Stadt und der Region München und darüber hinaus medizinische Dienstleistungen in Diagnostik, Therapie, Pflege und allgemeinem Service wirtschaftlich und in hoher Qualität, nach dem jeweiligen Stand wissenschaftlicher Erkenntnis, zu erbringen und den Wünschen bzw. Erfordernissen seiner Kunden gerecht zu werden.

Kunden sind insbesondere:

- Patientinnen und Patienten
- Angehörige und Besucher
- Unsere Belegärzte und einweisende Ärzte
- Krankenkassen
- Vertragspartner
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Lieferanten

D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Durch externe Qualifikationsmaßnahmen leitender Mitarbeiter wird die Weiterentwicklung des internen Qualitätsmanagements fortgeschrieben.

Medizinisches Leistungsangebot

Geschäftsführung, ärztliche und pflegerische Leitung sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Frauenklinik München West sind bestrebt, das medizinische Leistungsangebot entsprechend dem Fortschritt der wissenschaftlichen Erkenntnis und der sich wandelnden Patientenerwartungen weiter zu entwickeln. Sie kooperieren hierzu auch mit anderen Leistungsanbietern.

Professionalität

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Berufsgruppen und Hierarchieebenen achten die gegenseitige Professionalität, den jeweiligen Beitrag zur Verwirklichung der Unternehmensziele und tragen durch ihr Verhalten zur gegenseitigen Motivationssteigerung und zur Stärkung der Selbstwertgefühls des Einzelnen bei. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Leitungsfunktion nehmen ihre Vorbildfunktion wahr. Geschäftsführung, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verpflichten sich zu kontinuierlichem Lernen, bezogen sowohl auf die Inhalte ihrer jeweiligen Berufsgruppe als auch im Hinblick auf die innerbetriebliche Kultur.

Unternehmensinterne Kooperation

Innerhalb und über die Standortgrenzen hinaus arbeiten die Berufs- und Fachgruppen zusammen und unterstützen sich durch Wissens- und Erfahrungsaustausch gegenseitig.

Gesetzliche Vorschriften

Geschäftsführung, ärztliche und pflegerische Leitung sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Frauenklinik München West verpflichten sich zur Beachtung und Umsetzung gesetzlicher Vorschriften gegenüber Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Aus-, Fort- und Weiterbildung

Neben der Patientenbehandlung sieht sich die Frauenklinik München West der Aus-, Fort- und Weiterbildung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verpflichtet.

Die Frauenklinik München West ist anerkannte Ausbildungsstätte des OVDB (Ausbildungszentrum für die praktische Berufsausbildung im Gesundheitswesen sowie im Sozial-, Sport- und Dienstleistungsbereich) in 3980 CC Bunnik/Niederlande.

D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements

Interne Auditinstrumente zur Überprüfung der Umsetzungsqualität nationaler Expertenstandards (z. B. Dekubitusprophylaxe, Entlassungsmanagement, Schmerzmanagement, Sturzprophylaxe, Förderung der Harnkontinenz)

Interne Auditinstrumente zur Überprüfung der Umsetzungsqualität nationaler Expertenstandards sind vorhanden.

Beschwerdemanagement

Es besteht ein strukturiertes Beschwerdemanagement. Anhand von Patientenbewertungsbögen werden positiv/negativ Bewertungen analysiert.

Fehler- und Risikomanagement

Fehler- und Risikomanagement wird im Leitungskreis ausgewertet.

Morbiditäts- und Mobilitätsbesprechungen

Morbiditäts- und Mobilitätsbesprechungen werden im ärztlichen Leitungskreis behandelt.

Patienten-Befragung

Patientenbefragung erfolgt mittels Fragebogen.

Einweiser-Befragung

Ein Austausch mit den Einweisern findet über die Belegärzte statt.

Mitarbeiter-Befragung

Mitarbeiter-Befragung ist im Rahmen der Zertifizierung geplant.

Maßnahmen zur Patienten-Information und Aufklärung

Wir bieten Informationen über diverse Flyer, Fachbroschüren, Vorträge, Visiten und über unsere Homepage www.fklmw.de an.

Hygienemanagement

Die Frauenklinik München West berücksichtigt bei seinen Aktivitäten die Belange des Umweltschutzes und der Hygienevorschriften. Das Hygienemanagement wird in Zusammenarbeit mit einer externen Hygieneberatung durchgeführt. Der Assistenzarzt mit der Zusatzqualifikation Hygienebeauftragter gewährleistet den hohen Hygienestandard.

D-5 Qualitätsmanagementprojekte

Qualitätsmanagementprojekte im Berichtszeitraum

Im Krankenhaus sind folgende ausgewählte Projekte des Qualitätsmanagements im Berichtszeitraum durchgeführt worden:

- OP-Reorganisation
- Geburtshilfliche Qualitätserfassung in einer Perinatal-Statistik
- Standardisierte Behandlungspfade im Rahmen der Sterilitätsbehandlung
- Geplant ist eine Zertifizierung
- Fortbildung zur Qualitätsbeauftragten
- Qualifizierung als Endometriose-Zentrum

D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

Im Rahmen der angestrebten Zertifizierung werden wir eine Ist-Analyse erstellen.